

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: **Stadt Waltershausen**
 Straße: **Markt 1**
 Postleitzahl, Ort: **99880 Waltershausen**
 Telefon: **03622/630-175**
 Telefax: **03622/902555**

b) Vergabeverfahren

Vergabenummer: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

TBR 001/19

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform)
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
 kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrages

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Waltershausen-Wahlwinkel

f) Art und Umfang der Leistung

Sanierung L 1027 Wahlwinkel bis Waltershausen

6.650 m ²	Asphaltbefestigung abbrechen
1.060 t	Nicht gefährlichen Abfall AVV 170302 entsorgen
1.300 t	Gefährlichen Abfall AVV 170301 entsorgen
2.200 m	Bankette abtragen, Dicke bis 25cm
260 t	Gefährlichen Abfall AVV 170503 entsorgen
3.500 t	Asphalttragschicht als Profilausgleich einbauen
580 m ²	Asphalttragschicht, zweilagig einbauen
6.850 m ²	Asphaltbinderschicht einbauen
6.650 m ²	Splittmastixasphalt einbauen
2.400 m	Markierung, Strichbreite 12cm herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baul. Anlage

Zweck des Auftrages

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung **15.04.2019**

Fertigstellung/Dauer der Leistungen: **14.06.2019**

weitere Fristen

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

*ITS Ingenieurgesellschaft mbH
Parkallee 1, 99867 Gotha
Tel: 03621/3026-60, Fax: 03621/3026-66*

Höhe der Kosten: *Papierform 25,- € inkl. Porto, Datenträger, MwSt.
digital als PDF auf CD 5,- € inkl. Porto, MwSt.*

Zahlungsweise: *Banküberweisung*

Empfänger: *ITS Ingenieurgesellschaft mbH*

Verwendungszweck *Vergabeunterlagen 11705*

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN *DE87 8205 2020 0750 0313 52*

BIC-Code *HELADEF1GTH*

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurde,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) **Ablauf der Angebotsfrist** **am 26.02.2019, 14.30 Uhr**
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind** **Vergabestelle siehe a)**
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **deutsch**
- q) **Eröffnungstermin** **26.02.2019** **um 14.30 Uhr**
Ort: **Stadt Waltershausen, Bauamt, Borngasse 4, Sitzungssaal
Raum 303, 99880 Waltershausen**
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) **geforderte Sicherheiten**
- *siehe Vergabeunterlagen*
 - *Sicherheit für die Vertragserfüllung: 5 v.H. der Auftragssumme*
 - *Sicherheit für Mängelansprüche: 3 v.H. der geprüften Schlussrechnungssumme*
 - *Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften zugelassen.*
 - *Rückgabezeitpunkt für die Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche.*
 - *Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre*
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- *siehe Vergabeunterlagen*
 - *Abschlags- und Schlusszahlungen nach § 16 VOB/B*
- t) **Rechtsform der/Anforderungen an Bietergemeinschaften** *gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter*

u) Nachweis zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter (und ggf. der Nachunternehmer) zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6a Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Abs. 1, Satz 1 EStG
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Nachweis Haftpflichtversicherung

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden beigefügten Formblätter (erhältlich unter <http://www.thueringen.de/th6/tmwwdg/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentaw/>) im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01.04.19

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A) und *Hinweis auf § 19 ThürVgG Abs. 5*

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an den Auftraggeber siehe a) zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

*gez. Brychcy
Bürgermeister*